

Vorüberlegungen

- Sachliche Zuständigkeit §§ 2, 3 ArbGG
- Örtliche Zuständigkeit §§ 2 V 46 ArbGG, 12 ff ZPO
- Parteifähigkeit § 50 ZPO, § 10 ArbGG
- Prozessfähigkeit §§ 51 I, 52 ZPO
- Postulationsfähigkeit § 11 ArbGG
- Ordnungsgemäße Klageerhebung §§ 253, 256 ZPO

Zulässigkeit

1. sachl. Zuständigkeit § 2 I 3b ArbGG
 - a) auch nichtarbeitsrechtl.
 - b) Nur arbeitsrechtlich
2. örtl. Zuständigkeit
 - a) § 46 II 1 ArbGG, § 17 I ZPO
 - b) B kann als GmbH verklagt werden, § 13 I GmbHG

Zulässigkeit

- c) allgemeiner Gerichtsstand, § 17 I 1 ZPO: Sitz der Verwaltung, Hier: Flughafen Münster, also Greven

3. Parteifähigkeit

- a) § 50 ZPO iVm § 13 I GmbHG
- b) Klageart: Feststellungsklage
- c) Feststellungsinteresse § 256 I ZPO

Begründetheit

1. Begründet, wenn Kündigung unwirksam
 - a) Schriftform, § 623 BGB
 - b) von kündigungsberechtigter Person erklärt
 - c) Zugang
2. besonderer Kündigungsschutz
3. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses
 - a) pers. Abhängigkeit

Begründetheit

- (1) Allg. Kriterien, m § 84 I 2 HGB: Selbständig / Unselbständig
- (2) Weisungsrecht Ort, Zeit, Art der Tätigkeit
- (3) Bezeichnung des Vertrages, Frachtführer
- (4) Gestaltung der Tätigkeit
 - i. frei von Weisungen
 - ii. aber zeitliche Inanspruchnahme
 - iii. freie Fahrtroute
 - iv. Gestaltung Fahrzeug

Begründetheit

- v. Arbeitszeit, Urlaubsregelung
- vi. Einsatz von Hilfspersonen
- vii. Gewerbeanmeldung
- viii. eigenes Fahrzeug
- (5) Sonstige Anwendungsvoraussetzungen, §§ 1 I, 23 I KSchG
 - I. Betriebl. (Kleinbetrieb?)
 - II. persönlich: AV länger als 6 Monate
- (6) rechtzeitige Klageerhebung

Begründetheit

(7) soziale Rechtfertigung, § 1 II 1 KSchG

- i. Verhalten des AN
 - I. Zuspätkommen, aber Abmahnung
 - II. verspätetes Abliefern
 - III. Verschulden
 - IV. Vertragsstrafe
 - V. Abfällige Äußerungen
- ii. Abmahnung?
 - i. nicht ausgesprochen
 - ii. entbehrlich?

4. Klage zulässig und begründet